



Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – ZKB
Internationale Bildungsk Kooperationen
Neuhauser Str. 39
80331 München

Antrag auf Förderung einer int. Schulpartnerschaft (Formblatt 1)

	Münchner Schule	Schule im Gastland
Name		
Adresse		
Telefon		
Fax		
Ansprechpartner*in/E-Mail		

Die Schulpartnerschaft besteht seit:		
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Münchner	Gäste
Schülerinnen und Schüler (vorauss.)		
Lehrkräfte		
Zeitraum (geplant)	Im Gastland:	In München:
Von-bis (TT.MM.JJ) mind. 8 Tage (mit An- und Abreise) ¹		

Förderung durch eine andere Institution (z.B. DFJW, DPJW, GAPP, DFS):
Name der Institution:
Beantragte Fördersumme:

¹ Bitte geben Sie die Wochentage mit an.

Mit welchem Transportmittel reisen Sie mit Ihren Schüler*innen zu Ihrer Partnerschule?

Allgemeine Fragen zum Projekt:

Die Förderung des Referats für Bildung und Sport ist an themen- bzw. projektorientierten Schüleraustausch gebunden. Es werden ausschließlich Begegnungen gefördert, im Verlauf derer gemeinsam an einem Thema/Projekt gearbeitet wird. Nach Abschluss der Begegnung muss ein sichtbares Ergebnis vorliegen. Bitte erläutern Sie auf dieser Seite des Antrags stichpunktartig Inhalt/e und Ziel/e des Projektvorhabens.

Projekttitlel: _____

Wir reichen nach Abschluss der zweiten Austauschmaßnahme folgendes Projektprodukt ein (auch bei Antrag auf Zusatzförderung angeben) _____

Fragebogen zur Basisförderung

Wir beantragen ausschließlich die Basisförderung und planen nur o.g. Projekt durchzuführen. (In diesem Fall reicht es die Seiten 1 und 2 sowie die unterschriebene Seite 9 einzureichen)

Fragebogen zur Zusatzförderung

Wir beantragen zusätzlich die Zusatzförderung.

1. Hat Ihre Austauschmaßnahme Bezug zu einem der folgenden Aspekte der **bildungspolitischen Situation** der Landeshauptstadt München? Wenn ja, wie äußert sich dies?

Welche gesellschaftspolitisch relevanten Themen berührt Ihre Schulpartnerschaft (bzw. die Projektarbeit im Rahmen Ihrer Schulpartnerschaft)?

Es reicht bereits der Bezug zu einem der 3 Themen um eine Zusatzförderung zu erhalten.

Bildungsgerechtigkeit / Inklusion

Bildungsgerechtigkeit / Inklusion

Wurde das Vorhaben wie angegeben umgesetzt?

Ja. Bitte begründen Sie wie.

Nein. Bitte begründen Sie wieso nicht.

Digitale Transformation

Wurde das Vorhaben wie angegeben umgesetzt?

Ja. Bitte begründen Sie wie.

Nein. Bitte begründen Sie wieso nicht.

Demokratieerziehung / Demokratische Werte und Partizipation

Wurde das Vorhaben wie angegeben umgesetzt?

Ja. Bitte begründen Sie wie.

Nein. Bitte begründen Sie wieso nicht.

2. Wie ist die Schulpartnerschaft in das Schulleben Ihrer Schule und Partnerschule eingebettet?
(**nachhaltige Wirkung**)

Wurde das Vorhaben wie angegeben umgesetzt?

Ja. Bitte begründen Sie wie.

Nein. Bitte begründen Sie wieso nicht.

3. Wie gestalten Sie die interkulturelle und diversitätsbewusste Reflexion (**Vorbereitung/Begleitung/Nachbereitung**) im Rahmen der Schulpartnerschaft? Arbeiten Sie beispielsweise mit einem externen Partner zusammen?

Wurde das Vorhaben wie angegeben umgesetzt?

Ja. Bitte begründen Sie wie.

Nein. Bitte begründen Sie wieso nicht.

4. Beschreiben Sie ihr geplantes Projekt und gehen Sie auf den politischen, gesellschaftlichen oder ökologischen Bildungsgehalt ein.

Wurde das Vorhaben wie angegeben umgesetzt?

Ja. Bitte begründen Sie wie.

Nein. Bitte begründen Sie wieso nicht.

Besonderheiten:

Die Austauschmaßnahme findet an einem Dritort statt

Begründen Sie bitte auf einem Beiblatt.

Hinweis: Die Fördermittel werden nach der Anzahl der teilnehmenden Münchner Schülerinnen und Schüler berechnet!

Die antragstellende Lehrkraft ist verpflichtet, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schüler*innen über den Förderantrag zu informieren und deren Bevollmächtigung (mündlich oder schriftlich) einzuholen, dass er/sie für die Schulpartnerschaft die Förderung der Landeshauptstadt München beantragt. Es bietet sich an, diese Bevollmächtigung i. R. d. Einverständniserklärung der Eltern zur Teilnahme an der Austauschmaßnahme einzuholen. Damit eine etwaige Aufhebung der Bewilligungsbescheide umsetzbar ist, ist es erforderlich, dass die Eltern über die Förderung informiert werden und ihr Einverständnis erklären.

Bei einer etwaigen Anpassung der Fördersumme aufgrund nachträglich eingetretener Umstände sind die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schüler*innen ebenfalls über die Änderung des Betrags zu informieren.

Datum: _____ verantwortliche Lehrkraft: _____

Schulleitung: _____

Ansprechpartner*innen

Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Internationale Bildungskooperationen
Neuhauser Str. 39
80331 München

Anita Reinbold

anita.reinbold@muenchen.de

Tel.: +49 89 233 42963

Fax: +49 89 233 42969